Gemeindebrief

März - Mai 2020



Evangelische Kirchengemeinde

Westhofen + Abenheim

Inhalt

Inhaltsverzeichnis

Themen:	***Seite:***
Geleit	3 - 4
Geleit / Pfarrstellenbesetzung	5
Tannen Neujahresglut	6
Kinderkirche Westhofen	7 - 8
Flohmarkt	9
Konfirmation	10 - 12
Kleidersammlung „Bethel“	13
Posaunenchor	14 - 15
Seebachfrösche	16 - 17
Förderverein Apfelbäumchen	18
Infos aus Abenheim	19 - 20
Weltgebetstag	21 - 23
Kirchenvorstand	24 - 32
Seniorenkreis	33
Gottesdienstplan	34 - 36
Kasualien	37
Gruppen und Kreise	38
Kontakte und Adressen	39
Konzert / Impressum	40

Geleit

Liebe Gemeinde,

‚Ich kann nicht mehr' – ‚Doch, du kannst' … Haben auch Sie Erfahrungen mit diesen beiden Sätzen? Unser Leben hält so manches für uns bereit. Enttäuschungen, Glücksgefühle, Angst und Liebe, Leere und Erfüllung. Manchmal ist es kaum auszuhalten. Wir sind froh, wenn unser Leben in guten Bahnen verläuft, alles wie vorgesehen eintritt und uns nichts verunsichert. Beim Propheten Elia erscheint es dagegen so, als habe er damals eher seine ganz persönliche Achterbahn gesucht. Er verteidigte den Glauben an seinen Gott in Israel, so gut er konnte. Das Königsehepaar war davon allerdings wenig angetan. Sie wollten dem Volk ein Leben geben, das in klaren und einfachen Bahnen verläuft. Das Volk fand die Erfüllung eines guten und schönen Lebens in rauschenden Festen, ohne dass Regeln und Vorschriften eines Gottes immer wieder Herausforderungen an geschichtliche Erinnerungen und die Folgen ihres Handelns stellten. Dagegen protestierte Elia im Namen seines Gottes. Denn er hatte sein Volk aus der Sklaverei befreit und sie in ein Land geführt, das alle Voraussetzungen für ein gutes Leben bot. Dabei ging es Elia um mehr als bloße Dankbarkeit dafür. Die Einhaltung der Gebote versprach ein gutes Leben untereinander mit Gott an ihrer Seite. Elia begab sich dafür auf seine ganz persönliche Lebensachterbahn und forderte die falschen Propheten und ihren König heraus. Aber kaum hat Gott seine Gnade und Macht erwiesen, hat es nach langer strafender Trockenheit regnen lassen und damit das Leben gefördert, da werden Elia alle Illusionen auf Ruhe genommen. Mag der König Ahab das Gottesurteil auf dem Berg Karmel und den Tod seiner 450 Baalspriester als einen Hinweis dafür hingenommen haben, dass es nur einen Gott, den Gott Israels, gibt; seine heidnische Frau, die Königin Isebel tut es nicht. Die Niederlage reizt sie und provoziert ihren Zorn und ihre Rache herauf. Den Tod ihrer Propheten soll Elia mit seinem Leben bezahlen. Bis dahin war ja alles gut gegangen, aber wo ist die Garantie, dass er auch das wieder überstehen wird?

Geleit

Auch, wer viele gute Erfahrungen mit seinem Gott gemacht hat, kann sich nie ganz sicher sein, dass ihm nichts ernsthaft Schlimmes passieren kann. Dem Frieden traut Elia nicht und darum nimmt er sein Leben, genauer gesagt: seine Beine in die Hand und läuft. Er läuft einmal längs durch ganz Israel. Vom Norden, in dem Ahab und Isebel regieren, bis runter in den Süden, in die Wüste. Die wenigen Worte lassen die atemlose Flucht nur erahnen, an deren Ende Elia sich unter einen Ginsterbusch setzt und um seinen Tod bittet. Die Müdigkeit ist zu groß geworden. Die grundsätzliche Erschöpfung in seinem Leben sieht keinen Hoffnungsschimmer.
Was muss in einem Menschen vorgehen, dass er so läuft und dann so redet? Wir können die Situation in ihrer Realität damals nicht mehr nachempfinden, aber eines wird klar: Die Achterbahn im Leben ist anstrengend, mitunter überfordert sie. Dann brauchen wir eine Kraftquelle. Zu Elia kommt der Engel des Herrn, damit er wieder Kräfte tankt. Neue Nahrung, neue Hoffnung, neue Kraft für die Zukunft.

Einmal ist nicht genug. Er muss ihn zweimal stärken. Er braucht die Bestätigung, die Erfahrung, dass Gott bei ihm bleibt. Gerade jetzt, wo nach seiner Wahrnehmung die Achterbahn seines Lebens ihn überfordert. Darum versteckt er sich. Er sucht sich seine eigene Sicherheit, verkriecht sich - vor den Menschen, vor sich selbst. Er will keinen sehen und von niemandem gesehen werden. Und dann geschieht das Wunder: Er darf die Nähe Gottes spüren. Sein Leben wird neu geortet. Es lässt ihn aufstehen und wieder losgehen. Er ist nicht mehr allein, das ist ihm wieder neu zugesagt worden. Er hat ein gutes Stück Gewissheit und Sicherheit, nicht nur zu leben, sondern auch Aufgaben zu übernehmen.

‚Ich kann nicht mehr' – ‚Doch, du kannst' … Was lässt uns aufstehen und weitergehen? Welche Kraftquellen haben wir auf unseren Achterbahnen des Lebens? Eine Übung kann helfen: Die Konfis haben in Schuhkartons ihre Kraftquellen hineingebaut. Einerseits sind sie so alltäglich, weil sie jeden Tag genutzt werden, andererseits

werden sie zu ganz besonderen Orten und Quellen, weil auch die Konfis sich der Kraft bewusst wurden, die sie daraus gewinnen können. Am Ende der Übung haben wir alle Quellen vorgestellt und auf den Weg in die Mitte einer Spirale gestellt. Das war symbolisch der lange Weg Elias durch die Wüste. Aus den unterschiedlichsten Quellen sprudelte die Kraft neuer Hoffnung und neu gewonnener Stärke für die Jugendlichen: das Zimmer mit all den vertrauten Gegenständen, den liebevollen Erinnerungen. Spielfelder für jegliche Mannschaftssportarten, deren Gemeinschaft das Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten stärkt. Familien und das Miteinander im Urlaub, am Strand oder in den Bergen sind hoch im Kurs als Kraftquelle. Und immer wieder sind es Menschen, die uns begleiten, stützen und helfen, wieder aufzustehen: ‚Doch, du kannst' …

Danke dafür!

Ihr Pfr. Arndt

Pfarrstellenbesetzung

Ende Januar hatte der Kirchenvorstand Besuch. Propst Dr. Klaus-Volker Schütz und Dekan Harald Storch waren in die Kirchenvorstandssitzung gekommen, um den Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorstehern den neuen Pfarrer für Westhofen und Abenheim vorzustellen.
Die Kirchenleitung hat die Absicht, Pfarrer Nils Bührmann in das Pfarrdienstverhältnis auf Probe in unsere Kirchengemeinde zu berufen.
Der Kirchenvorstand hat diesem Vorschlag einstimmig zugestimmt und freut sich auf die Zusammenarbeit mit Pfarrer Bührmann.

Ab Juni 2020 wird Pfarrer Bührmann in Westhofen/Abenheim tätig sein und in einem Festgottesdienst mit Ordination (der Termin wird noch bekannt gegeben) durch Propst Dr. Schütz in sein Amt eingeführt.

Kirchenvorstand

Tannen Neujahrsglut

Liebe Gemeinde, wissen Sie was sich hinter „Tannen Neujahrsglut“ verbirgt?
Am ersten Sonntag im „Neuen Jahr“ war schon am Nachmittag emsiges Treiben auf dem Marktplatz. Fleißige Hände haben Zelte aufgebaut, Feuerstellen eingerichtet, auch die große Feuerschale von der Ortsgemeinde wurde aufgestellt und weiträumig abgesperrt. Das Alles hat mich neugierig gemacht,
So gegen Abend, als es langsam dunkel wurde, wollte ich doch einmal nachsehen.
Die beiden Fördervereine der Kindertagesstätten Seebachfrösche und Grashüpfer haben dieses Fest veranstaltet.
Aus den Zelten duftete es ganz lecker. Es gab Glühwein für die Erwachsenen, Punsch für die Kinder, leckere Bratwürste und für Nachtisch war auch gesorgt. Die Kinder konnten Nägel in Baumstämme hämmern und schöne Preise gewinnen. An den kleinen Feuerstellen saßen ganze Familien, da konnte man Stockbrot backen.
Die große Feuerschale war gut bewacht von der Feuerwehr. Die Jugendfeuerwehr war auch dabei. Hier war die eigentliche“ Tannen Neujahrsglut“ Tannenzweige, sogar ganze Tannenbäume fachten die Glut immer wieder an. Es war rundum ein schönes Ambiente auf dem festlich beleuchteten Marktplatz
Kinder und Eltern beider Kindertagesstätten hatten viel Spaß, Eltern kamen zusammen ins Gespräch, Kinder spielten gemeinsam.
Es waren viele Besucher da, die sich bei Essen und Trinken gut unterhalten haben.

Ja, danke den Initiatoren, es war eine gelungene Veranstaltung!

Die Fördervereine der beiden Kindertagesstätten und viele Helfer haben ein schönes Fest veranstaltet und der Erlös kommt wieder den Kindertagesstätten zu Gute.

Super, es war eine prima Sache!

Kinderkirche Westhofen

Familiengottesdienst am Heiligabend mit Krippenspiel

Am Heiligabend um 15 Uhr fand der traditionelle Familiengottesdienst mit Krippenspiel statt. Im Krippenspiel ging es um einen Hirtenjungen, der gerne und sehr schön Flöte spielen kann. Er will dem kleinen neugeborenen Jesuskind ein Lied vorspielen. Als er aber an der Krippe ankommt, ist er enttäuscht, dass der Messias kein reicher König ist, sondern in einem Stall in einer Futterkrippe liegt. Das Spiel endet mit einem glücklichen Hirtenjungen, der das weinende Jesuskind mit seinem schönsten Flötenlied zum Lachen bringt. Es war ein wunderschöner Weihnachtsgottesdienst. Die Kinder hatten begeistert und engagiert mitgespielt!



Nächste Aktion unseres Kinderkirchennachmittags:
28.03.2020 •ökumenischer Kinderbibeltag
Informationen folgen!

Wer hat Interesse, uns bei den Aktionen der Kinderkirche mitzuhelfen? Wer arbeitet gerne mit Kindern und möchte ihnen christliche Werte vermitteln? Wir sind ein fröhliches kleines Team und würden uns sehr über nette Unterstützung freuen!

Kinderkirche Westhofen

Kinderbibeltag

Samstag, 28. März ab 10.00 Uhr ökumenischer Kinderbibeltag im Haus St. Michael

17.00 Ökumenischer Familiengottesdienst in der ev. Kirche

Alle Kinder im Alter von 5 - 12 Jahren sind zum nächsten ökumenischen Kinderbibeltag am Samstag dem 28. März eingeladen. Wir beginnen um 10.00 Uhr im Haus St. Michael in Westhofen.

Unser Thema: „*Das große Kunstwerk – und wir machen mit !“.*

(Lasst Euch überraschen, um was es geht!)

Der aktionsreiche Tag geht um 17.00 Uhr mit einem ökumenischen Familiengottesdienst in der ev. Kirche Westhofen zu Ende. Dabei stellen die Kinder auch ihre Arbeitsergebnisse vor.

Ca. 3 Wochen vorher erscheint ein Flyer, damit Ihr wisst, wo Ihr Euch anmelden könnt. Wir freuen uns auf Euch.

Das Vorbereitungsteam aus der evang. Kirchengemeinde, der kath. Kirchengemeinde und der Christusgemeinde Westhofen.



Und nebenbei,
Einladung an alle Eltern mit kleinen Kindern:
die neu eingerichtete Spielecke in unserer Kirche wartet auf Besucher :)

Flohmarkt am Westhofener Weihnachtsmarkt



Vielen, vielen Dank allen Spendern und „Schnäppchenjägern“ !

Durch den Erlös des Flohmarktes der evang. Kirchengemeinde im Rahmen des Westhofener Weihnachtsmarktes haben wir eine stattliche Summe von 2200 Euro eingenommen. Davon konnten wir für die Jugendarbeit der freiwilligen Feuerwehr in Westhofen und an die Jugendarbeit in der TG Westhofen jeweils 500 Euro spenden. Zur Finanzierung der Orgelrestaurierung, die die Kirchengemeinde zum größten Teil alleine tragen muss, wurde der Rest gespendet. Insgesamt war dies ein toller Erfolg, für den es sich lohnt im nächsten Jahr den Flohmarkt wieder zu organisieren.



Nochmals DANKE an alle Beteiligten!

Konfirmation

Mein Glaube hat eine Geschichte …



Dieser Samstag mit der Konfirmandengruppe war ein schöner Einstieg in das Neue Jahr 2020 und damit in das letzte Vierteljahr der Konfirmandenzeit. Nun geht es um wichtige Bekenntnisse der



Christen – und auch darum, ob jeder Einzelne von uns sich diesen Bekenntnissen anschließen kann und möchte. Das Glaubensbekenntnis ist für Konfis oft unbequem. Das Auswendiglernen ist eines – das Bekenntnis verstehen lernen ein anderes.

Spielerisch haben wir angefangen und festgestellt, dass jeder gerne zu einer Gruppe dazugehören möchte. Es gibt die verschiedensten Gruppen und die verschiedensten Interessen: ob Handball oder fernöstliche Kampfsporttechniken, Musikinteressierte oder Modebegeisterte. Jeder hat sein Bekenntnis dazu. Bei den Christen ist es nicht anders. Sie unterschieden sich in den Bekenntnissen von anderen Religionen.

Zum Beispiel: Das Glaubensbekenntnis. In drei Artikeln sind die Grundlagen unseres Glaubens festgehalten. Und das von Beginn an. Dieses Bekenntnis ist durch die 2000 Jahre Christentum genauso geblieben, wie es im Anfang entstanden ist. Heute macht

deshalb schon die Sprache und vor allem mancher Glaubensinhalt den Jugendlichen Schwierigkeiten. Es ist nötig, viele Teile näher zu beleuchten. Genauso haben es die Konfis gemacht.



Fragezeichen markierten schwierige Stellen. In Gruppen haben sie sich dann über diese Stellen ihre Gedanken gemacht, sich informiert, nachgelesen und dann genau diese Stelle im Glaubensbekenntnis in ihre Sprache übersetzt. Beim gemeinsamen Lesen kamen dann viele neue Formulierungen und Erläuterungen zum alten Text zur Sprache. Manchmal war das ganz schön merkwürdig: Das Glaubensbekenntnis gemeinsam lesen bis zu der Stelle mit den Erklärungen, dann liest einer die Erklärung, - dann geht es gemeinsam weiter mit dem Lesen… Beeindruckend. Interessant. Nachdenkenswert. Hat das den Konfis gereicht, sich dem Inhalt und dem Verstehen des Glaubensbekenntnisses zu nähern? Die Zeit dafür war – wie immer – zu kurz. Deshalb haben wir zum Schluss noch die Stellen mit Teelichtern beleuchtet, die uns noch weiterhin interessieren. Das Glaubensbekenntnis – Inhalt mit 2000 Jahre Geschichte! Da können vier Stunden nur zu kurz sein.

Konfirmation

Das abschließende Mittagessen hat viel Gesprächsstoff geboten. Endlich einfach nur erzählen, essen und trinken, sich an der Gemeinschaft freuen! Wir gehören dazu!

Herzlichen Dank an die Konfi-Eltern, die für dieses Essen gesorgt haben!

Es hat super geschmeckt!

Danke!

Pfr. Arndt

Konfirmation
am
10. Mai 2020



Unserer Konfirmanden

Lara	Bader
Lenia	Brunn
Colin	Deibert
Finn	Engelhard
Jona	Fritsche
Leonie	Haas
Luca	Köhler
Lea-Marie	Lingk
Nick	Lubojansky
Julius	Müller
Elias	Renz
Hanna	Schmeling
Anna-Maria	Streib
Moritz	Thomas
Josephine	Willems
Justin	Willems
Mona	Van Wasen
Fabienne	Vatter
Jolina	Wunder
Hannes	Zimmer

Kirchenvorstand



Altkleider spenden ist Vertrauenssache

Was heute noch „in“ ist, kann morgen schon wieder „out“ sein.

Jedes Jahr werden ca. eine Million Tonnen Textilien aus deutschen Kleiderschränken aussortiert. Das meiste davon wird über Gemeindesammlungen oder Kleidercontainer erfasst. Viele Menschen möchten mit ihrer aussortierten Kleidung etwas Gutes tun, die soziale Arbeit unterstützen oder einen Beitrag zur Nachhaltigkeit leisten.

Die Brockensammlung Bethel sammelt davon jährlich rund 10.000 Tonnen Altkleider. Damit sind wir einer der größten karitativen Kleidersammler in Deutschland.

Wir gehen verantwortungsvoll und umweltgerecht mit Ihren Kleiderspenden um. Als Mitglied des Dachverbandes FairWertung haben wir uns auf den FairWertung-Verhaltenskodex für faire Sammlung und Vermarktung verpflichtet, deren Einhaltung regelmäßig überprüft wird.

Transparenz ist uns wichtig. Die Erlöse aus den Kleiderspenden werden für die diakonische Arbeit der v. Bodelschwinghschen Stiftungen Bethel eingesetzt.

Kleidersammlung für Bethel

In der Zeit vom **20. April 2020 bis 25.04. 2020** findet die Kleidersammlung für Bethel statt.
Bitte stellen Sie die Säcke direkt in den Pferdestall im Hof des Ev. Pfarrhauses, Altbachgasse 1.
Kleidersäcke erhalten Sie zu den Öffnungszeiten im Pfarrbüro oder in der Kirche.

Kurrendeblasen



Ein besonders schöner Brauch ist das vorweihnachtliche Kurrendeblasen im Advent. „Currende“ heißt ja laufend die nahe Ankunft Christi zu verkünden. Anrührung und Einstimmung der Bürgerinnen und Bürger auf das bevorstehende Fest.
Der Ev. Posaunenchor Westhofen begann sein Kurrendeblasen am 4. Dezember im Weingut Klein, wo wir schon seit Jahren die Gäste auf die bevorstehende Adventszeit einstimmen.
Am 11. Dezember spielten wir in Abenheim beim Adventsfenster der Klausenbergschule. Im Seniorenheim „Haus Sophia“ wurden wir am 18. Dezember mit großer Freude begrüßt.

Der Singgottesdienst am 4. Advent war eine gute Gelegenheit einmal kurz vor dem Fest den Weihnachtsstress zu vergessen. Der Posaunenchor lud zum Singen bekannter Weihnachtslieder ein, sehr zum Gefallen der Gottesdienstbesucher.
Wir danken von Herzen allen Gastgebern mit ihren offenen, individuell vorweihnachtlich geschmückten Höfen.

•Danke an die Besucher unseres Sing-Gottesdienstes.

Neue Bläser gesucht!

Unser Posaunenchor sucht dringend neue Bläser, da immer wieder junge Leute in Studium und Ausbildung gehen und dann nicht mehr mitspielen können. Wer einmal geblasen und dann aus beruflichen-familiären Gründen aufgehört hat, kann gern jederzeit

wieder einsteigen. Wie wär's ?
Auch Kinder und Erwachsene, die Interesse haben Trompete, Tenorhorn, Posaune oder Tuba spielen zu lernen, sind recht herzlich eingeladen.

Instrumente können zur Verfügung gestellt werden.
Ein Blasinstrument zu spielen ist wunderbar, vor allem mit anderen zusammen.

Wir treffen uns im Moment mittwochs von 19.30-21.00 Uhr im ehemaligen Museumssaal im Bürgerhaus der Ortsgemeinde Westhofen, Ohligstraße 5 (Eingang im Hof)

Kontakt: matthiasfitting@web.de oder 015118445051



Besuch bei der freiwilligen Feuerwehr



Im November durften wir die Freiwillige Feuerwehr Westhofen besuchen. Herr Lotz und Herr Kronauer nahmen sich sehr viel Zeit für uns und ermöglichten uns interessante Einblicke in diesen Bereich.



Ein großes Dankeschön nochmal hierfür!

In der Kita wurden die Eindrücke der Kinder gleich spielerisch umgesetzt!

Mein Name ist Jessica Deibert,
ich arbeite seit April 2009 in der Kita "Die Seebachfrösche", nun bin ich nach meiner Elternzeit wieder zurück und verstärke die Gruppe der Elefanten. Ich wohne mit meiner Tochter, die die Nestgruppe in unserer Einrichtung besucht, und meinem Sohn im Herzen von Westhofen.



Ich freue mich sehr wieder im Einsatz zu sein und bin gespannt auf die vielen weiteren Jahre mit Ihnen und Ihren Kindern!
Liebe Grüße
Jessica Deibert

Seebachfrösche

Projekt: PAULA- Helfen ist ein Kinderspiel!

„112….Hilfe kommt vorbei!!“ An diesem Leitspruch erinnern sich gerne alle Vorschulkinder der Seebachfrösche. Im Oktober fand ein viertägiges Projekt in der Einrichtung in Zusammenarbeit mit dem DRK Alzey statt. „PAULA- Helfen ist ein Kinderspiel“ ermöglichte den Kindern erste Schritte durchzuführen, damit das Kind im Notfall handeln kann. Begleitet wurde das Projekt durch eine Mitarbeiterin des Deutschen Roten Kreuz Alzey und einer Handpuppe namens Paula. An Hand eines Bilderbuches und den verschieden Situationen die im Alltag passieren können, wurden Erste-Hilfe-Maßnahmen erprobt und gelernt.



Was ist passiert? Wie kann ich helfen? Womit kann ich helfen? Viele Fragen und auch viele Ideen hatten die Kinder, die wir dann gemeinsam erarbeitet haben. Erzieherin Bescheid geben, Kühlakku holen und trösten. Diese wichtigen sozialen Kompetenzen wurden mit viel Spaß und Freude erlernt.

Als Höhepunkt des Projektes bekamen die Vorschulkinder, die sich „Dinos“ nennen, Besuch von einem Krankenwagen. Mit großem Interesse wurde der Innenraum unter die Lupe genommen und die restlichen Fragen der Kinder wurden beantwortet.



Ein Dank nochmal an das DRK Alzey für diese tolle Erfahrung!

Förderverein Apfelbäumchen

Wer wir sind und was wir machen…

Seit dem 29.10.2019 stellen wir den Vorstand unseres Fördervereins. Wir, das sind v.l.n.r. Nadine Keller (Schriftführerin), Julia Deibert (Beisitzerin), Michaela Feller (1. Vorsitzende), Tina Becker (Beisitzerin), Katja Fauth (2. Vorsitzende), Martin Sroka (Kassenwart) und Katharina Ströe (Beisitzerin/Nachrückerin).



Unser Förderverein wurde im Dezember 2003 gegründet, um die Evangelische Kindertagesstätte Seebachfrösche in Westhofen zu unterstützen. So finanzieren wir seitdem in enger Absprache mit der Kindergartenleitung, Aktivitäten und Neuanschaffungen für die Kindertagesstätte, wie das neue Gartenspielhaus, Digitalcameras, Spenden der T-Shirts für den Traubenblütenfestumzug, das Mitmachtheater, die Neugestaltung der Lernwerkstatt, die Veranstaltung eines „Elterncafés“ sowie der „Tannenneujahrsglut“.
Auch künftig möchten wir helfen musikalische, kulturelle und pädagogische Projekte umzusetzen und Neuanschaffungen zu erleichtern.

Wir bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen und freuen uns auf eine ereignisreiche Zusammenarbeit mit dem kompletten Team des Kindergartens sowie des Elternausschusses!

Unser Verein braucht neue Mitglieder, die uns bei unserer Arbeit unterstützen! Bitte sprechen Sie uns persönlich oder per Email an: Apfelbaeumchen.EV@gmx.de.

Das Vorstandsteam

Gemeindetreff Abenheim



Der Winter ist fast vorbei und wir haben noch einmal am **18. März, 14.30 Uhr** unsere gemütliche Kaffeetafel mit selbstgebackenem Kuchen.
Ab April trifft der Ev. Gemeindetreff sich dann, wie gewohnt, immer am **letzten Dienstag im Monat ab 19.00 Uhr** im Kirchenraum/Heimatmuseum. Ein Jeder ist herzlich willkommen. Wir wollen zusammen erzählen, singen und lachen.
Wie in den Jahren zuvor planen und bereiten wir unser **Gemeindefest an Fronleichnam** vor.
Wir freuen uns auf jedes „Neue Gesicht".

Kinderkirchennachmittag Abenheim

Der Kindergottesdienst in Abenheim heißt „KiKiNa" und findet in der Regel am letzten Samstag im Monat statt. Achtet auf die Einladungen in der Kita und der Schule. Es sind alle Kinder, gleich welcher Konfession im Alter von 5-10 Jahren herzlich eingeladen. Wir beginnen um 15.00 Uhr mit einem kleinen Gottesdienst, anschließend wird gebastelt, gespielt und gegessen.

Termine :
21. März 2020, 15.00-17.30 Uhr KiKiNa Abenheim
28. März 2020, Kinderbibeltag in Westhofen.
(Anmeldung erforderlich !!!)
25. April 2020, 15.00-17.30 KiKiNa Abenheim
30. Mai 2020, 15.00-17.30 KiKiNa Abenheim
27. Juni 2020, 15.00-17.30 KiKiNa Abenheim

Infos : Gabriele Fritz Tel. 4662 und Birgitt Steinfurth-Aumann Tel. 5898

Eine gesegnete Zeit bis wir uns sehen wünscht das **Team** der Ev. Gemeinde Abenheim

Kinderkirchennachmittag Abenheim

Beim Kinderkirchennachmittag im Abenheimer Heimatmuseum haben wir im Januar die Geschichte vom König gehört, der vielen Menschen geholfen hat.



Dass es gut ist und gut tut, anderen Menschen zu helfen, haben wir besprochen.
Wir haben über die "Fastnacht" und den Ursprung der Fastnachtszeit gesprochen, gemeinsam gebetet und gemeinsam gesungen.
Danach haben alle gemeinsam eine Maske gebastelt und Fastnachtsspiele gespielt. Außerdem gab es Amerikaner und Quarkbällchen zu essen. Der nächste Kinderkirchennachmittag ist am 29. Februar um 15 Uhr.
Dazu sind alle Kinder von 5 bis 10 Jahren herzlich eingeladen.





Weltgebetstag der Frauen



Steh auf und geh!

2020 kommt der Weltgebetstag aus dem südafrikanischen Land Simbabwe.

„Ich würde ja gerne, aber…“ Wer kennt diesen oder ähnliche Sätze nicht? Doch damit ist es bald vorbei, denn Frauen aus Simbabwe laden ein, über solche Ausreden nachzudenken: beim Weltgebetstag am 06. März 2020.

Frauen aus Simbabwe haben für den Weltgebetstag 2020 den Bibeltext aus Johannes 5 zur Heilung eines Kranken ausgelegt: „Steh auf! Nimm deine Matte und geh!“, sagt Jesus darin zu einem Kranken. In ihrem Weltgebetstags-Gottesdienst lassen uns die Simbabwerinnen erfahren: Diese Aufforderung gilt allen. Gott öffnet damit Wege zu persönlicher und gesellschaftlicher Veränderung.

Weltgebetstag der Frauen

Die Autorinnen des Weltgebetstags 2020 wissen wovon sie schreiben, denn ihre Situation in dem krisengeplagten Land im südlichen Afrika ist alles andere als gut. Überteuerte Lebensmittel, Benzinpreise in unermesslichen Höhen und steigende Inflation sind für sie Alltag und nur einige der Schwierigkeiten, die sie zu bewältigen haben.

Die Gründe für den Zusammenbruch der Wirtschaft sind jahrelange Korruption und Misswirtschaft und vom Internationalen Währungsfonds auferlegte aber verfehlte Reformen. Bodenschätze könnten Simbabwe reich machen, doch davon profitieren andere.

Dass Menschen in Simbabwe aufstehen und für ihre Rechte kämpfen, ist nicht neu: Viele Jahre kämpfte die Bevölkerung für die Unabhängigkeit von Großbritannien, bis sie das Ziel 1980 erreichten. Doch der erste schwarze Präsident, Robert Mugabe, regierte das Land 37 Jahre und zunehmend autoritär.

Noch heute sind Frauen benachteiligt. Oft werden sie nach dem Tod ihres Mannes von dessen Familie vertrieben, weil sie nach traditionellem Recht keinen Anspruch auf das Erbe haben, auch wenn die staatlichen Gesetze das mittlerweile vorsehen.

Die Frauen aus Simbabwe haben verstanden, dass Jesu Aufforderung allen gilt und nehmen jeden Tag ihre Matte und gehen.

Weltgebetstag der Frauen

Mit seiner Projektarbeit unterstützt der Weltgebetstag Frauen und Mädchen weltweit in ihrem Engagement: Zum Beispiel in Simbabwe, wo Mädchen und Frauen den Umgang mit sozialen Medien einüben, um ihrer Stimme Gehör zu verschaffen; mit einer Kampagne in Mali, die für den Schulbesuch von Mädchen wirbt. Oder mit der Organisation von Wasserschutzgebieten in El Salvador, verbunden mit Lobbyarbeit zum Menschenrecht auf Wasser.

Zusätzlich möchte der Weltgebetstag das hochverschuldete Simbabwe durch eine teilweise Entschuldung entlasten. Deshalb richtet sich der Weltgebetstag, zusammen mit seinen Mitgliedsorganisationen, dem Bündnis erlassjahr.de und anderen mit einer Unterschriftenaktion an die Bundesregierung. Das Geld soll Simbabwe stattdessen in Gesundheitsprogramme investieren, die der Bevölkerung zugutekommen. Unterschriften sind auf einer Unterschriftenliste am Weltgebetstag oder online (www.weltgebetstag.de/aktionen) möglich.

Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen seit über 100 Jahren für den Weltgebetstag und machen sich stark für die Rechte von Frauen und Mädchen in Kirche und Gesellschaft. Alleine in Deutschland besuchen am 06. März 2020 hunderttausende Menschen die Gottesdienste und Veranstaltungen.



Gottesdienst zum Weltgebetstag
am 06.03.2020 um 18 Uhr
in der evangelischen Kirche Westhofen

Kirchenvorstand

Kirchenvorstand

In Bezugnahme auf die Kirchenvorstandswahl im Frühjahr 2021 möchten wir die Arbeit unseres Kirchenvorstandes ein wenig erläutern.
Wir arbeiten nach einer Geschäftsordnung und somit verteilen sich alle Aufgaben auf mehrere Schultern.
Es gibt vier selbstständig arbeitende Ausschüsse, diese stellen sich im Zuge des Gemeindebriefes ihnen etwas näher vor. Es beginnt der….

Kindertagesstättenausschuss;

Der Kindertagesstättenausschuss ist ein Pflichtausschuss. Er besteht derzeit aus drei Kirchenvorständen, dem Leitungsteam unserer Kita und dem Vorsitzenden des Elternausschusses und dessen Stellvertreter.

Die Aufgaben dieses Ausschusses gehen von Grundsatzfragen der Bildung, Erziehung und Betreuung über bauliche Maßnahmen bis hin zu Aufnahmekriterien oder den Öffnungs- und Schließzeiten.

Derzeit steht das neue Kindergartengesetz in unserem Fokus.
Für alle Fragen zu Rechtsgrundlagen steht uns die Regionalverwaltung mit einer Rechtsabteilung zur Verfügung.
Der Kindertagesstättenausschuss arbeitet vertraulich und beachtet selbstverständlich die Datenschutzrichtlinien.
Er kann Sitzungen einberufen und im Rahmen der Geschäftsordnung Beschlüsse fassen.
In der Regel trifft er sich an den Terminen der Elternausschusssitzung.
Es macht sehr viel Freude ein Teil dieses Ausschusses zu sein.
Darauf zu achten, dass alle zu Verfügung stehenden Mittel gut und

Kirchenvorstand

Vermietung des Gemeindehauses an nutzungsfreien Tagen für
Feierlichkeiten aber auch Beerdigungs - Kaffees



Für Ihre Unterstützung bei der Vermietung stehen Ihnen unsere Servicekräfte Frau Richarda Obenauer (Telefon 06244 4143) und Herr Ludwig Matthes (Telefon 015157500815) zur Verfügung.

Kirchenvorstand

Die Ausschüsse des Kirchenvorstandes stellen sich vor …

Der Personalausschuss stellt sich vor :

Nachdem sich der Kirchenvorstand 2016 eine Geschäftsordnung gegeben hatte, wurden vier Ausschüsse gebildet .

Einer dieser Ausschüsse ist der Personalausschuss, der selbstständig arbeitet und bei allen personellen Maßnahmen über abschliessende Entscheidungskompetenz verfügt.

Ihm gehören folgende Personen an :

Hans – Werner Balz
Elke Ertel
Ulrike Kühn
Marco Schäfer
Annemarie Schuladen

In seiner ersten Sitzung wählte der Ausschuss Hans-Werner Balz zum Vorsitzenden, Marco Schäfer zu seinem Stellvertreter .
Der Personalausschuss ist für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zuständig, zum Beispiel für Einstellungen, Umgruppierungen, Veränderungen der Stundenzahl, Genehmigungen von Urlaubstagen und Fortbildungen.

Die Arbeit im Ausschuss macht uns viel Freude und alle Mitglieder sind sich ihrer großen Verantwortung und Fürsorge bewusst .

sinnvoll eingesetzt werden, damit sich Kinder und deren Familien in unserer Kindertagesstätte wohl fühlen können.
Ihnen sind „unsere Kinder und Jugendlichen“ ein wichtiges Anliegen, dann sind Sie herzlich willkommen als Kandidat für den nächsten Kirchenvorstand.

Besonders schön ist an der Arbeit in den Ausschüssen, dass die Mitglieder Ideen einbringen und diese kreativ umsetzen können. So haben Sie die Gelegenheit die Kirchengemeinde mitzugestalten und weiter zu entwickeln.

Die Ausschüsse des Kirchenvorstandes stellen sich vor …

Der Bauausschuss

Im Bauausschuss beschäftigen wir uns mit sehr konkreten Aufgaben, nämlich mit sämtlichen anfallenden Fragen rund um die sich im Besitz der Gemeinde befindlichen Grundstücke/Immobilien (inkl. Ausstattung).
Derzeit ist der Bauausschuss mit 6 Ausschuss-Mitgliedern besetzt, zusätzlich werden grundsätzlich der/die Pfarrer/in und die/der Kirchenvorstands-Vorsitzende zu den Sitzungen eingeladen.
Die Sitzungen finden in unregelmäßigen Abständen statt, je nachdem, was/wieviel gerade ansteht; über die Sitzungen wird selbstverständlich Protokoll geführt. Teilweise trifft der Bauausschuss eigenständig Entscheidungen; teilweise – z.B. bei größeren Gesamt-Zusammenhängen – beschließt der Bauausschuss lediglich Empfehlungen/Beschluss-Vorlagen für den Kirchenvorstand, und dieser beschließt dann.
In den letzten Jahren war der Bauausschuss ein vielgefragtes und –beschäftigtes Gremium, da rund um die Renovierung unserer Kirche unglaublich viele spannende Entscheidungen zu treffen waren, dabei ging es z.B. um gestalterisch sehr prägende Fragen, wie z.B. die Auswahl der Leuchten, die Art der Innenbemalung, die Ziele der „Farbfassung“, die Form der Ornamentik, die Festlegung zum Standort des Taufsteins, die Anzahl der Stufen vor dem Altar, die Entscheidung für die neue Treppe im Turm, die Auswahl der für unsere Zwecke besten Lautsprecher-Anlage, usw. usf.; wir mussten Bemusterungen ansehen/anhören, Beauftragungen beschließen, gemeinsam mit dem beauftragten Architekten die Finanzen und die Bauzeiten beobachten und gegebenenfalls. steuernd eingreifen, uns mit dem Architekten, der Denkmal-Pflege, der Kirchenarchitektin der Regionalverwaltung, der Kirchenbaudirektorin aus

Darmstadt, dem Restaurator etc. beraten und dabei möglichst jeden zu Wort kommen lassen und alle Meinungen bei den Entscheidungen einbeziehen, ab und zu auch einen Wunsch der Gemeinde entgegen Wünschen anderer „durchboxen“, und durften dabei nie das gesetzte Ziel für das Gesamt-Bild aus den Augen verlieren.
Die intensive Arbeit setzte sich dann fort in den Überlegungen und Beschlüssen zu Instandsetzungsmaßnahmen in unserer KiTa, und geht aktuell nahtlos über in die diversen Abstimmungsprozesse zur denkmalgerechten Orgel-Restaurierung in der kommenden Zeit.

Und weitere Projekte zeichnen sich am Horizont bereits ab…

Kurz: es bleibt spannend, und wir freuen uns auf weitere tatkräftige Unterstützung bei dieser schönen Aufgabe!

Martin Bach, Vorsitzender des Bauausschusses, 25.01.2020

Die Ausschüsse des Kirchenvorstandes stellen sich vor …

Der Finanzausschuss stellt sich vor

Der Finanzausschuss bereitet die Finanzierungen zur Entscheidung für den Kirchenvorstand vor. Er besteht aus 4 – 5 Mitgliedern, die zum Teil aus dem Kirchenvorstand kommen aber auch interessierten Gemeindemitgliedern. Wir treffen uns 2-3 mal im Jahr. Einmal jährlich führen ausgewählte Mitglieder die Kassenprüfungen durch. Am Jahresende erarbeitet der Finanzausschuss mit den Budgetverantwortlichen und der Regionalverwaltung der Ev. Kirche den Haushaltsplan unserer Gemeinde für das nächste Jahr.
Jeder wird denken, dass die Arbeit des Finanzausschusses „sehr trocken“ und langweilig ist. Aus den gesamten Aufgaben wie sie in der Geschäftsordnung festgelegt sind, ist es leicht zu dieser Schlussfolgerung zu kommen. Für die Arbeit der vergangenen Jahre kann ich das nicht bestätigen. Durch unsere Arbeit bei der Finanzierung von Projekten, wie die Kirchen-Innenrenovierung oder die Teilsanierung des Kindergartens, war es durch die Zusammenarbeit insbesondere mit dem Bauausschuss sehr abwechslungsreich und wird durch die anstehenden Vorhaben, wie z. B. die Orgelsanierung, für die nächsten Jahre auch so bleiben.
Mit der verantwortungsvollen Arbeit im Finanzausschusses wird die finanzielle Basis unserer Gemeinde für die Gottesdienste, die Kinder- und Jugendarbeit, die Seniorenarbeit und die Erhaltung unserer Gebäude gelegt.
Interessenten, die keine Scheu vor Zahlen haben und einen Einblick in die finanzielle Gestaltung der Gemeindearbeit bekommen möchten, sind willkommen.

Uwe Knirlberger
Vors. des Finanzausschusses

Die Ausschüsse des Kirchenvorstandes stellen sich vor …

Der Kinder- und Jugendausschuß

In unserer Kirchengemeinde gibt es einen Kinder- und Jugendausschuss. Dieser setzt sich zusammen aus Mitgliedern des Kirchenvorstandes und interessierten Menschen aus der Gemeinde.

Bis vor Kurzem hat ein Team aus diesen Helfern den Kinderkirchennachmittag (KiKiNa) und die ökumenischen Kinderbibeltage, sowie den ökumenischen Luthertag organisiert.
Das Team traf sich einmal im Monat zur Vorbereitung des Kinderkirchennachmittags. Dieser fand jeden 3. Samstag im Monat (außer in den Ferien) für Kinder von 5 bis 12 Jahren statt.

Zur Zeit pausiert der KiKiNa, da es nicht genügend Helfer gibt, um eine gute Betreuung zu gewährleisten. Das tut uns sehr leid, da es allen, den Kindern und dem Team, sehr viel Spaß gemacht hat. Wir hoffen, dass es bald weiter geht!

Es freut uns sehr, dass die ökumenischen Kindertage weiterhin stattfinden können, da durch die Zusammenarbeit mit der Christusgemeinde und der katholischen Gemeinde sich mehr Helfer zusammenfinden. Dieses Zusammenspiel klappt wunderbar und ist sehr bereichernd. Es gibt immer wieder sehr schöne Themen und tolle Angebote für die Kinder.

Für neue Ideen und Aktivitäten für die Kinder und Jugendlichen in unserer Gemeinde haben wir immer ein offenes Ohr und freuen uns über Anregungen und weitere Unterstützung.

Für die Jugend unterstützt die Kirchengemeinde die Arbeit der Jugendpflegerin der Ortsgemeinde mit finanziellen Mitteln.

Kirchenvorstand







Der Kirchenvorstand bedankt sich bei allen fleißigen Helfern,
die auch in diesem Jahr unsere Kirche in weihnachtlichem Glanz erstrahlen ließen und für die Glühweinspende vom Weingut Christian Klein zur Christmette.

Herzlichen Dank!

Seniorenkreis

Liebe Senioren,
nach wie vor findet unser Seniorenkreis statt. Jeden 2. Mittwoch im Monat um 15 Uhr treffen sich etwa 25 Seniorinnen im evangelischen Gemeindehaus zu einem gemütlichen Nachmittag.
Nach einer Andacht gibt es Kaffee und Kuchen, deren Bereitstellung Frau Winter organisiert. Nach dieser kleinen Stärkung wird ein Thema von unterschiedlichen Referenten behandelt.



Im Herbst besuchte uns Frau Kayser und referierte über die vielfältigen Anwendungsmöglichkeiten von Salbei und Kamille. Der November war den Sternen gewidmet und jeder durfte sich seinen Stern basteln. In der Adventszeit hörten wir weihnachtliche Geschichten und sangen Weihnachtslieder in Begleitung von Frau Meinardus Brehm am Klavier. Als Geschenk gab es ein Licht, einen Weihnachtsstern aus Papier und einen blühenden noch dazu.
Das Neue Jahr begann mit einem Vortrag von Herrn Alfred Winter über Bürgerfahrten und Westhofener Geschichten, was viel Freude bereitete. Der Februar stand unter dem Thema Fastnacht.

Nächste Termine:

11 .März	mit Pfarrer a.D. Wisseler
08. April	mit Herrn Kissinger
13. Mai	Seniorenausflug

Besuchen Sie uns. Sie sind herzlich eingeladen.

Erika Knirlberger und Helfer

Gottesdienste und Veranstaltungen im März

März

	Datum	Ort	Uhrzeit	Gottesdienst	Liturg
Invokavit	**01.03.**	Westhofen	10.00	Gottesdienst	Pfarrerin Gobat-Bernhard
Fr	**06.03.**	Westhofen	18.00	Gottesdienst zum Weltgebetstag in der Ev. Kirche	
Sa	**07.03.**	Abenheim	18.00	Gottesdienst mit Abendmahl	Prädikant Schäfer
	07.03.	Westhofen	19.30	Konzert Pretty lies light	
Reminiszere	**08.03.**	Westhofen	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl	Prädikant Schäfer
Okuli	**15.03.**	Westhofen	10.00	Gottesdienst	Prädikantin Schweda
Mi	**18.03.**	Westhofen	19.00	Passionsandacht ev. Kirche	Prädikant Schäfer
Lätare	**22.03.**	Abenheim	10.00	Gottesdienst	Lektorin Fritz
Lätare	**22.03.**	Westhofen	18.00	Gottesdienst	Lektorin Fritz
Fr	**27.03.**	Westhofen	10.30	Kindergarten	Prädikant Schäfer
Sa	**28.03.**	Westhofen	9.00	Generalprobe für Vorstellung	Pfarrer Arndt
	28.03.	Westhofen	17.00	Familiengottesdienst zum Abschluss des Kinderbibeltages	Marco Schäfer und Team
Jubilate	**29.03.**	Westhofen	10.00	Vorstellungs-Gottedienst der Konfirmanden	Pfarrer Arndt

Da es es kurzfristig zu Änderungen im Gottesdienstplan kommen kann, achten Sie bitte auf unsere aktuellen Informationen im Amtsblatt der VG Wonnegau

Gottesdienste und Veranstaltungen im April

April

	Datum	Ort	Uhrzeit	Gottesdienst	Liturg
	01.04.	Westhofen	19.00	Passionsandacht Kath. Kirche	n.n.
Sa	**04.04.**	Abenheim	18.00	Gottesdienst mit Abendmahl	
Palmsonntag	**05.04.**	Westhofen	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl	
Mi	**08.04.**	Westhofen	15.00	Gottesdeinst im Haus Emmao	
Do	**09.04.**	Westhofen	10.30	Kindergarten	Prädikant Schäfer
Gündonnerstag	**09.04.**	Westhofen	18.00	Gottesdienst mit Abendmahl	
Karfreitag	**10.04.**	Abenheim	8.30	Gottesdienst mit Abendmahl	Prädikant Schäfer
Karfreitag	**10.04.**	Westhofen	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl	Prädikant Schäfer
Ostersonntag	**12.04.**	Westhofen	6.00	Osternacht mit Frühstück, kath. U. ev.	Prädikant Schäfer
Ostersonntag	**12.04.**	Westhofen	10.30	Familiengottesdienst mit Ostereier Suche nach Gottesdienst	Prädikant Schäfer
Ostermontag	**13.04.**	Westhofen	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfarrerin Gobat-Bernhard
Ostermontag	**13.04.**	Abenheim	18.00	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfarrerin Gobat-Bernhard
Quasimodogeniti	**19.04.**	Abenheim	10.00	Gottesdienst	
Quasimodogeniti	**19.04.**	Westhofen	18.00	Gottesdienst	
Sa	**25.04.**	Abenheim	15.00	KIKINA	
Misericordias Domini	**26.04.**	Westhofen	10.00	Gottesdienst	Lektorin Fritz

Da es es kurzfristig zu Änderungen im Gottesdienstplan kommen kann, achten Sie bitte auf unsere aktuellen Informationen im Amtsblatt der VG Wonnegau

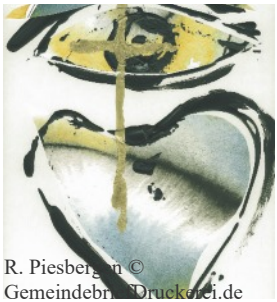
Gottesdienste und Veranstaltungen im Mai

Mai

Tag	Datum	Ort	Uhrzeit	Gottesdienst	Liturg
Sa	**02.05.**	Abenheim	18.00	Gottesdienst mit Abendmahl	Prädikant Schäfer
Jubilate	**03.05.**	Westhofen	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl	
Sa	**09.05.**	Westhofen	17.00	Abendmahlsgottesdienst am Vorabend	Pfarrer Arndt
Kantate	**10.05.**	Westhofen	10.00	Konfirmationgottesdienst o. A.	Pfarrer Arndt
Rougate	**17.05.**	Abenheim	10.00	Gottesdienst	Lektorin Fritz
Rougate	**17.05.**	Westhofen	18.00	Gottesdienst	
Christi Himmelfahrt	**21.05.**	Dittelsheim-Hes.	10:30	Gottesdienst am Kloppberg	Pfr. Schenk , Diakom Lang
Sa		Abenheim	15.00	KIKINA	Team
Exaudi	**24.05.**	Westhofen	10.00	Gottesdienst	Prädikant Schäfer
Fr	**27.05.**	Westhofen	10.30	Kindergarten	Prädikant Schäfer
Pfingstsonntag	**31.05.**	Westhofen	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl	

Da es es kurzfristig zu Änderungen im Gottesdienstplan kommen kann, achten Sie bitte auf unsere aktuellen Informationen im Amtsblatt der VG Wonnegau

Kasualien



Taufen

27.10.2019	Jonas Ebeling	Westhofen
27.10.2019	Benedikt Weber	Westhofen
10.11.2019	Noah Schindler	Westhofen
26.12.2019	Felix Konstantin Weinbach	Westhofen

Trauungen

Bestattungen

Richard Heinz Werner Gutmann — Westhofen
verstorben am 27.10.2019, 62 Jahre

Käthe Edith Aichele — Westhofen
verstorben am 29.10.2019, 79 Jahre

Anna Strubel — Westhofen
verstorben am 17.12.2019, 96 Jahre

Gruppen und Kreise

Regelmäßige Treffen und Kreise

CAFE´ TREFF	Do.	14:30 Uhr	Haus St. Michael
FRAUENHILFE	Mo.	14:00 Uhr	Ev. Gemeindehaus Westhofen
GEMEINDETREFF ABENHEIM	Die.*	19:00 Uhr	Ev. Gemeindesaal Abenheim *(jeden letzten Die. im Monat)
HANDARBEITSKREIS	Di.	14:00 Uhr	Ev. Gemeindehaus Westhofen
KINDER-KIRCHEN-NACHMITTAG ABENHEIM	Sa.*	15-17:30 Uhr	Ev. Gemeindesaal Abenheim *(jeden letzten Sa. im Monat)
KINDER-KIRCHEN-NACHMITTAG Westhofen	Sa.*		Ruht bis auf weiteres
KONFIRMANDENKURSE	Do.	17:30-19 Uhr	Ev. Gemeindehaus Westhofen
KRI-KRA-KRABBEL-KREIS	Mi.	10-11:30 Uhr	Ev. Gemeindehaus Westhofen
OFFENER KREIS	Di.	8:15 Uhr	Nordic Walking
POSAUNENCHOR	Mi.	19:30 -21 Uhr	**Probe** Bürgerhaus Westhofen
SENIORENKREIS	Mi.*	15:00 Uhr	Ev. Gemeindehaus Westhofen *(jeden 2. Mittwoch im Monat)
MITEINANDER-FÜREINANDER-TREFF	Do.	16:30-18:30	Christusgemeinde Westhofen, jeden 1. Do. im Monat

Kontakte und Adressen

Evangelisches Pfarramt Westhofen



Pfarrer/in:
Vertretung: *Pfarrerin Birgit Gobat-Bernhard*

Altbachgasse 1, 67593 Westhofen
Tel: 06244-905373 Fax: 06244-905374

ev.kirchengemeinde.westhofen@ekhn-net.de
www.evkgwesthofen-abenheim.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros, Gemeindesekretärin Anja Manz
dienstags 14-16 Uhr
freitags 10-12 Uhr
Sprechzeiten von Pfarrerin Gobat-Bernhard nach Vereinbarung,
über das Pfarrbüro Telefon: 06244-905373

Gemeindesekretärin	Anja Manz	06244-905373
Vorsitzende des Kirchenvorstandes	Annemarie Schuladen	06244-9199277
Küsterin in Westhofen	Aurelia Holtkamp	06244-907004
Küsterin in Abenheim	Gisela Seitz	06242-3809
Evangelische Frauenhilfe	Else Immel	06244-7633
Seniorenkreis- Kontakt	Erika Knirlberger	06244 90 56 91
	Else Immel	06244-7633
	Irmgard Winter	06244-4924
Kindergottesdienst		
(KINDER-KIRCHEN-NACHMITTAG) Westhofen ruht zur Zeit	Ulrike Weis	06244-4855
	Christiane Horle	06244-4616
Abenheim	B. Steinfurth-Aumann	06242-5898
	Gabi Fritz	06242-4662
Kri-Kra-Krabbelkreis	Gemeindebüro	06244-905373
Evangelische Kindertagesstätte	Am Scheuergarten 8, 67593 Westhofen	06244-9193724
Leitung:	Lara Martine´	
Evangelischer Posaunenchor	Matthias Fitting	0151-18445051
	Ute Klemmer	06244-4683
Organistinnen	Steffi Frefat	06238-9897548
	NN.	

Bankverbindung: ***Sparkasse Worms-Alzey-Ried***

IBAN: DE57 5535 0010 0004 0080 18
BIC: MALADE51WOR

Impressum / Konzert in der ev. Kirche

Zeitlos schöne Songs von Simon & Garfunkel,
den Beatles, Dire Straits und Jochen Günther



Pretty Lies Light

Sa. 7.3. Westhofen

ab 19:30 Uhr, ev. Kirche

Eintritt frei - um eine Spende am Ausgang wird gebeten

IMPRESSUM

Der Gemeindebrief der ev. Kirchengemeinde Westhofen und Abenheim erscheint vierteljährlich, wird durch ehrenamtliche Helferinnen und Helfer erstellt und an alle Haushalte in Westhofen und Abenheim verteilt.

Redaktion: Ressortbeauftragte und Arbeitskreis Öffentlichkeitsarbeit,
Druck: Gemeindebriefdruckerei, 29393 Groß Oesingen, **Auflage:** 2800 Exemplare
Gestaltung: Heinz-Jürgen Kühn
Verantwortlich im Sinne des Presserechtes: A. Schuladen Vorsitzende des KV,
Bildnachweis: Titelbild: © GemeindebriefDruckerei.de , Texte: private Bilder